

LEWITZKURIER

Informationsblatt für Banzkow und Mirow

/ Unkostenpreis: 50 Pf.

Nummer 98 / Mai 2001

Wie in jedem Jahr, so auch 2001 zu Pfingsten: Auf zum Holzfest ins Neddelrad

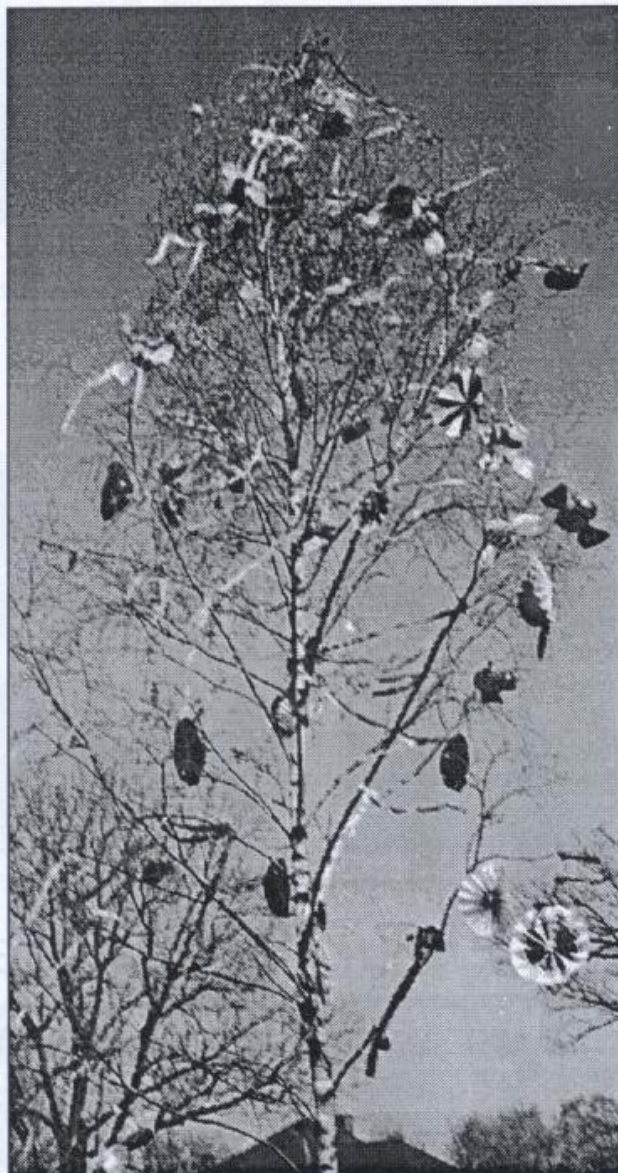
Wenn die Buchen in unserem schönen Banzkower Neddelrad ihr grünes Frühlingskleid anlegen, dann steigt es wieder: das Neddelradfieber! Hinter den Kullissen wird schon lange fleißig gearbeitet, um auch zum diesjährigen Holzfest mit traditionellen Veranstaltungen und neuen Höhepunkten unsere Einwohner und viele Gäste zu begeistern. Es lohnt sich also nicht, für Pfingsten Reisepläne zu schmieden, im Banzkower Neddelrad wartet Unterhaltung pur für jung und alt!

**Freitag, 1. Juni
ab 21.00 Uhr**

Die Veranstalter werden nicht müde, endlich einmal ein Highlight für unsere Jugendlichen anzubieten. Weder Live-Konzert noch selbst organisierte Diskos haben den Durchbruch gemacht, nun versuchen wir es mit Heimvorteil! DJ Spelling aus Peckatel lädt zu einer heißen Nacht ein!

**Sonabend, 2. Juni
ab 11.00 Uhr**

Punkt 11.00 Uhr wird ein Fass Freibier angestochen, und damit wird auch 2001 der historische Markt eröffnet. Im bunten Wechsel kann man viel erleben, selbst aktiv werden und natürlich genießen! Im Banzkower Jubiläumsjahr wurde der historische Markt erstmalig organisiert und fand gleich viele Liebhaber. Deshalb wollen wir uns auch in diesem Jahr bei diesem vielfältigen Treiben alle zusammenfinden! Historisches Handwerk, wie z. B. Schmiede, Hufbeschlag, Bäckerei, Filzerei u. a., gibt einen Rückblick in die Arbeit unserer Vorfahren, eine historische Spielstraße lädt unsere Jüngsten zum Mitmachen beim Klettern, Kreiseln, Murmeln Hüpfen usw. ein.



Komm, lieber Mai, und mache...

...die Bäume wieder grün. Und weil der Mai es schwer hatte, an seinem ersten Tag die Bäume zum Ergrünen zu bringen, halfen unsere Jüngsten aus dem Kindergarten wieder etwas nach. Traditionell schmückten sie ideenreich und mit viel Spaß den Maibaum auf unserem Dorfplatz. Bunte Blumen, Käfer und Schleifen flattern nun im Frühlingswind, und wer sich still auf die Bank am Maibaum setzt, der kann ganz deutlich das Gewisper aus dem Maibaum vernehmen, denn es gibt ja viel zu erzählen! Vielen Dank an die Kinder aus der Kindertagesstätte und ihre Erzieherinnen, die uns mit diesem bunten Frühlingsgruß erfreut haben. S. Leo

Gegessen und getrunken wird natürlich wie zu Großmutterzeiten, und besonders gespannt sind wir alle schon wieder auf den Mirower „Überraschungswagen“. Noch wird nichts verraten, aber im Buschfunk war so etwas von „Mirower Schnapsbrennerei“ zu hören. Wer neugierig ist, kann sich selbst überzeugen.

Mit dem historischen Markt von 11.00 bis 16.00 Uhr ist der Sonnabend aber noch längst nicht komplett. Erstmals findet auf der Wiese im Neddelrad ein E- und A-Springreitturnier statt. Dort können wir alle unsere Nachwuchstalente im Springreiten bewundern und ihnen die Daumen für eine erfolgreiche Sportlerlaufbahn drücken!

Vom Sportverein Banzkow wird ein Volleyballturnier organisiert, und im Festzelt gibt es ab 16.00 Uhr Blasmusik sowie Läuschen und Riemels von Jochen Sabban. Zu dieser Veranstaltung sind vor allem unsere Senioren eingeladen und es gibt wie immer dazu Kaffee und Kuchen. Dieses vielfältige Tagesprogramm macht dann so richtig Stimmung, um abends im Festzelt open end zu tanzen. Überraschungseinlagen sind natürlich wieder vorbereitet.

Sonntag, 3. Juni

Wieder einmal gibt es im Banzkower Neddelrad ein kleines Jubiläum! Bereits zum fünften Mal schlagen die Herzen der Liebhaber starker Treckermotoren höher.

Ab 9.00 Uhr kämpfen zunächst Oldtimer-Traktoren in einer gesonderten Klasse um full pull, danach Traktoren ab 51 bis über 200 PS um die begehrten Pokale und Preise. Die siegreiche Mannschaft der Banzkower „Lewitzbullen“ bastelt schon eifrig an einer neuen ZT-Variante. Erstmals wird wahrscheinlich auch ein junges Mädchen in den Kampf der Giganten eingreifen. Wie in den vergangenen Jahren werden viele Teilnehmer und Fans an der gut überschaubaren Wettkampfstrecke erwartet. Neu ist in diesem Jahr, dass nach den Traktoren auch die Jeeps ihre Kräfte messen können!

(Fortsetzung auf Seite 2)

Auf zum Holzfest ins Neddelrad

(Fortsetzung von Seite 1)

Natürlich mit einem speziellen Bremswagen des Königshügel-Teams. Man könnte auch die Frage stellen, wer ist stärker als der LADA-NIVA?

Nach Trecker- und Jeep-Treck gibt es neue Überraschungen vom Motorrad-Weltmeister Jürgen Baumgarten und seinem Team. Seine atemberaubenden Stunts werden von Show-Vorführungen der POWER-Band unterstützt – das wird ein wahrer Leckerbissen!

Am Pfingstwochenende gibt es natürlich ein buntes Rahmenprogramm: Am Sonnabend können Petri-Jünger im Angelweit- und Zielwurf ihr Talent unter Beweis stellen, Kegelbahn, Torwandschießen, Kistenstapeln, Hüpfburg, Schausteller u. a. sorgen für Abwechslung.

Eine besondere Attraktion ist für Pfingstsonntag vorbereitet. Wer möchte seine engere Heimat



Die Mirower Tanzgruppe bringt Stimmung ins Festzelt.

nicht einmal aus luftiger Höhe in Augenschein nehmen? In Banzkow und Umgebung hat sich viel verändert, und von oben sieht alles meist noch viel schöner aus. Deshalb sind am Sonntag Hubschrauberrundflüge möglich,

Tickets sind bereits im Vorverkauf im Amt erhältlich bzw. am Sonntag direkt am Hubschrauber (Preis: 49,90 DM).

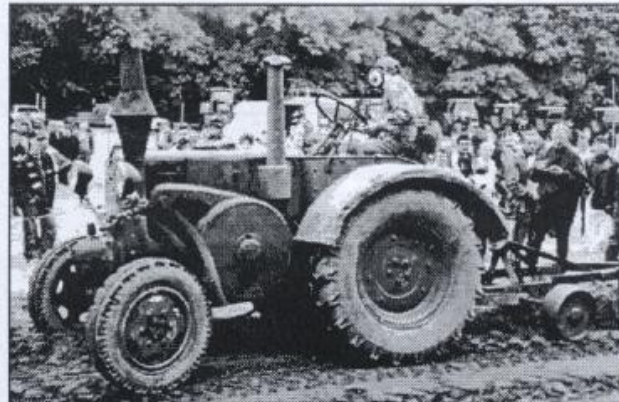
Wer nach all den Höhepunkten immer noch fit ist, wird am Pfingstsonntag wiederum ab

20.00 Uhr zum Tanz in das Festzelt eingeladen, natürlich wieder mit einer Überraschung!

Also, es lohnt sich auf jeden Fall, zu Pfingsten ins Banzkower Neddelrad zu kommen. Alle sind herzlich willkommen! S. Leo



Kieken und köpen beim historischen Markt.



Zuschauermagnet beim Holzfest: Trecker-Treck.

5. TRECKER-TRECK- und Jeep-Veranstaltung

Ausschreibung: Wer fährt den stärksten Trecker?

Bereits zum 5. Mal findet zu Pfingsten im Neddelrad der Trecker-Treck-Wettbewerb statt. Zu dieser beliebten Veranstaltung sind Aktive und Zuschauer herzlich eingeladen. Gestartet wird in folgenden Klassen:

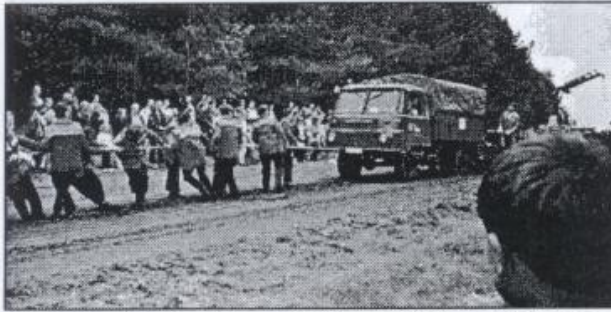
- | | | |
|---------------|--------------------|----------------|
| 1. Klasse: | Oldtimer-Schlepper | |
| 2. Klasse: | Schlepper | bis 50 PS |
| 3. Klasse: | Schlepper | 61 bis 80 PS |
| 4. Klasse: | Schlepper | 83 bis 100 PS |
| 5. Klasse: | Schlepper | 83 bis 100 PS |
| 6. Klasse: | Schlepper | 101 bis 130 PS |
| 7. Klasse: | Schlepper | 131 bis 150 PS |
| 8. Klasse: | Schlepper | 151 bis 180 PS |
| Königsklasse: | Schlepper | über 180 PS |
| 1. Klasse | Jeep | bis 100 PS |
| 2. Klasse | Jeep | über 100 PS |
- ohne Allrad
mit Allrad
mit Allrad
mit Allrad
mit Allrad

Anmeldungen zum Trecker-Treck sind im Amt Banzkow bei Frau Jürgens, Tel. 03861 / 5 50 20 möglich.

Alle Teilnehmer treffen sich am Veranstaltungstag (3. 6. 2001) um 8.00 Uhr zur technischen Abnahme der Fahrzeuge. Der Start zum ersten Wettbewerb erfolgt um 9.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 30,00 DM je Trecker / 20,00 DM je Jeep. Freuen wir uns jetzt schon alle auf spannende Wettbewerbe im Neddelrad beim Kampf um die begehrten Pokale und attraktiven Preise!

Am 12. 5. in Banzkow:

Ausscheid der freiwilligen Feuerwehren unseres Amtsbereiches



Beim Retten, Löschen, Bergen, Schützen und Feiern - auf die Feuerwehrleute ist immer Verlass

Jedem, der aufmerksam durch unsere Dörfer fährt, ist sicherlich aufgefallen, dass junge und gestandene Feuerwehrleute fleißig und bestimmt mit Erfolg ihre Ausbildung betreiben. Der Grund dafür ist nicht zuletzt der diesjährige Amtsausscheid der freiwilligen Feuerwehren unseres Amtes am 12. 05. Gastgeber ist die Banzkower Feuerwehr. Der Ausscheid findet ab 9.00 Uhr auf dem Sportplatz am neuen Feuerwehrgebäude statt. Wer den sprichwörtlichen Ehrgeiz der Feuerwehrmänner, -frauen und der Jugendlichen kennt, weiß, dass spannende Wettkämpfe um die begehrten Pokale zu erwarten sind. Und wie wäre es, wenn wir als Banzkower und Mirower Einwohner unsere Feuerwehrleute tüchtig anfeuern? Also, treffen wir uns alle ab 9.00 Uhr zu den Wettkämpfen auf dem Sportplatz. Die Siegerehrung ist dann ab 13.00 Uhr. **S. Leo**

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den älteren Einwohnern unserer Gemeinde sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Geburtstage im Juni

- REINHOLD, HILDEGARD, Banzkow, 4. 6., 62 Jahre
- KARNATZ, INGE, Banzkow, 5. 6., 65 Jahre
- SCHULDIT, ERIKA, Mirow, 6. 6., 69 Jahre
- KOSCHNIK, ILSE, Banzkow, 8. 6., 74 Jahre
- FRANK, HANS, Banzkow, 8. 6., 67 Jahre
- SCHULTZ, LEONHARD, Banzkow, 9. 6., 73 Jahre
- RUDOLPHSEN, EDELTRAUD, Banzkow, 10. 6., 63 Jahre
- LEOPOLD, KARIN, Banzkow, 10. 6., 60 Jahre
- BOLLOW, JOHANNES, Banzkow, 12. 6., 76 Jahre
- WASCHKI, ROSEMARIE, Banzkow, 12. 6., 69 Jahre
- WEDEL, HILDE, Banzkow, 13. 6., 63 Jahre
- PALM, MARGA, Banzkow, 15. 6., 62 Jahre
- SCHULTZ, HILDEGARD, Banzkow, 16. 6., 68 Jahre
- KOCH, ARNO, Mirow, 17. 6., 84 Jahre
- FREYER, MARTHA, Banzkow, 18. 6., 83 Jahre
- ZIERKE, GERDA, Banzkow, 22. 6., 78 Jahre
- WILK, FRIEDRICH, Mirow, 23. 6., 66 Jahre
- GAJEWSKI, LUISE, Banzkow, 26. 6., 69 Jahre
- IHDE, ERWIN, Banzkow, 27. 6., 84 Jahre
- EHMKE, ERIKA, Banzkow, 28. 6., 68 Jahre
- TIMMERMANN, MAGDALENE, Banzkow, 29. 6., 83 Jahre
- MÜLLER, ILSE, Banzkow, 29. 6., 70 Jahre
- KLÜCKMANN, ERHARD, Mirow, 30. 6., 66 Jahre
- DÄHN, ANNI, Banzkow, 30. 6., 63 Jahre

„Fiete“ Pommerenke und die „Spur der Steine“

In das Ehrenbuch der Gemeinde Banzkow eingetragen

In unserem Jubiläumjahr haben wir die schöne Tradition der Eintragung verdienstvoller Bürger in das Ehrenbuch unserer Gemeinde fortgesetzt. Das wollen wir auch zukünftig so weiterführen. Im April wurde Friedrich „Fiete“ Pommerenke aus Anlass seines 70. Geburtstages in dieses Ehrenbuch eingetragen. Auf „seiner“ Seite steht:

„Als Banzkower ‚Urgestein‘ hat Friedrich Pommerenke, besonders in Baufragen bewandert, wahrhaftig seine ‚Spur der Steine‘ in Banzkow hinterlassen. Wenn es um Neu-, Um- und Ausbauten ging, stand ‚Fiete‘, wie er von vielen liebevoll genannt wird, oftmals als Bauleiter in der ersten Reihe. Die Kinderkrippe, so manche Straße, die alte Schule und Kaufhalle, die Mühle und sogar einige Buswartehäuschen könnten so manche Geschichte von ‚Fiete‘ erzählen. 1997/98 stand ‚uns‘ ‚Fiete‘ nochmals seinen Mann, als es galt, dem in die Tage gekommenen ‚Störtal‘ wieder erstes Leben einzuhauchen.“

Banzkow, den 25. 04. 2001“

Herzlichen Glückwunsch von uns allen an „Fiete“ und nochmals ein großes Dankeschön für seine langjährige engagierte Arbeit **S. Leo**



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zum

70. Geburtstag

bedanke ich mich bei allen Verwandten und Bekannten ganz herzlich. Eine überraschende Nachricht, überbracht von Bürgermeisterin Solveig Leo und Gemeindevertreter Alfred Beckmann, war für mich die Ehrung der Gemeindevertretung, nämlich die Eintragung ins Ehrenbuch. Ebenfalls erfreut war ich über die Aufmerksamkeit von Gudrun Schumann in Erinnerung an unsere langjährige gute Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch den „Neddelradspatzen“ für ihre herzerfrischen Grüße. **Friedrich Pommerenke**

Mecklenburger Mühlenrallye am 26. Mai wieder in Banzkow

Von 10.00 bis 12.00 Uhr spielt das Blasorchester

Mehrmals hatten wir schon das Vergnügen, Oldtimer-Autos im Rahmen der Mecklenburger Mühlenrallye in Banzkow bestaunen zu können. Auch in diesem Jahr haben wir dazu wieder Gelegenheit. Am 26. 05. werden alle Teilnehmer der Rallye an unserer Mühle begrüßt.

Um den Teilnehmern der Rallye und den Zuschauern noch etwas mehr an Unterhaltung zu bieten, umrahmt das Banzkower Blasorchester von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr dieses Ereignis mit einem musikalischen Frühschoppen. Schönes Wetter ist bereits bestellt! **S. Leo**

Am 24. Mai

Herrentags-Party auf dem Dorfplatz

Am Herrentag werden sicherlich wieder viele gut gelaunte Männer per Pedes, mit Fahrrad oder auch mit Pferd und Wagen unterwegs sein. Auf unserem Dorf- und Festplatz können sie alle Station machen, denn von 11.00 bis 17.00 Uhr sorgt dort die „Mannschaft“ vom Trend-Hotel für Musik sowie Speis und Trank. Die Banzkower und alle durchreisenden Männer sind herzlich eingeladen.

..... A C H T U N G !

Neuer Termin für das Sommerfest im Trend-Hotel

Nicht wie ursprünglich vorgesehen im Juli, sondern bereits am **30. Juni 2001** findet das Sommerfest im Trend-Hotel statt. Schon jetzt rauchen dort die Köpfe, um den Gästen wieder einige Überraschungen zu „servieren“. Wir dürfen also alle wieder gespannt sein. Voranmeldungen sind ab sofort im Trend-Hotel möglich.



Die Volleyball-Mädchen des Banzkower SV bei ihrem ersten Turnier.

Unser erstes Turnier

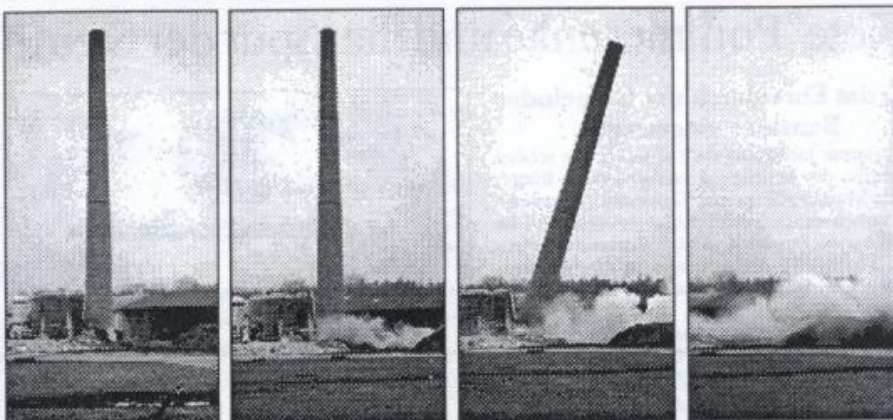
Die Bezirksmeisterschaft der F-Jugend im Volleyball

Am 11. 3. 2001 um 10.00 Uhr fand die Bezirksmeisterschaft in Schwerin statt. Es kamen die Parchimer, Schweriner, Pampower Volleyballgruppen und wir, der Banzkower SV, zur Sporthalle der Astrid-Lindgren-Schule. Als erstes spielten sich alle ein. Danach begannen wir mit der Vorrunde. Wir waren 4 Vierergruppen und mussten uns nach 13 Punkten abwechseln. Es hat ganz gut geklappt, doch natürlich waren wir nicht die Besten. Wir trainieren nur am Montag einhalb Stunden und am Donnerstag eine Stunde, im Gegensatz zu den anderen, die 4 Stunden in der Woche üben.

Nach der Vorrunde hatten wir eine Kuchenpause, die wir von der Sportkasse spendiert bekamen. Der erste Platz ging an die Parchimer. Sie bekamen einen kleinen Kuschelhänger und kamen in die engere Wahl des Finales. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht, und natürlich freuen wir uns auf das nächste Turnier!

Juliana Denzer und Patricia Petrick

DAS HISTORISCHE FOTO



Der KIM-Schornstein fällt

Die 700-Jahrfeier unserer Gemeinde hat uns bestätigt, wieviel Spaß es macht, sich mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen. Und das sicherlich nicht nur in einem Jubiläumsjahr. Deshalb wollen wir in unserem „Lewitzkurier“ eine Fotoserie „Das historische Foto“ beginnen. Jeder kann dazu interessante Fotos aus allen Bereichen des Lebens bei Frau Helga Dähn, Straße der Befreiung ... abgeben und vielleicht eine kleine Geschichte dazu erzählen.

Als erstes wollen wir heute Fotos von der Sprengung des Schornsteins des Heizhauses der KIM Banzkow veröffentlichen. Der Betrieb zur Produktion von Hühnereiern wurde 1970 neu erbaut und produzierte jährlich ca. 100 Millionen Eier, von denen ein Teil auch exportiert wurde. 290 Männer und Frauen hatten dort einen modernen Arbeitsplatz. Nach der Wende erfolgte auch in diesem Betrieb eine totale Umstrukturierung, die Anlagen in Grambow und Kobande wur-

den ausgegliedert, Transport, Bau- und andere Bereiche aufgelöst. Heute werden von vier Voll- und sieben Teilzeitbeschäftigten 300 000 Legehennen betreut. Es gibt es also nach wie vor: das frische Banzkower Frühstückseil! Aber der Schornstein und das Heizhaus wurden in der heutigen Zeit nicht mehr gebraucht. Vielleicht sollten wir aber trotzdem in der Sprengung des Schornsteins im Jahr 1994 mehr als einen technisch interessanten Fakt sehen?

S. Leo

Vitaminreich

Tropischer Früchtsalat

Dieser bunte Salat ist eine echte Vitaminbombe und somit genau das Richtige für die ganze Familie!

Schon eine Kiwi am Tag deckt den Vitamin-C-Bedarf eines Erwachsenen bei nur 40 kcal/Stück.

Ananas sind kalorienarm und regen Darm und Nieren an.



Für 4 Portionen, 500 g Erdbeeren, 1 Mango, 3 Kiwis, 1 kl. Banane, 1 Ananas (etwa 1 kg), 300 g Johannisbeeren

1 Die Erdbeeren waschen, putzen und halbieren, größere Exemplare vierteln. Die Mango vom Stielende schälen, das Fruchtfleisch rund um den Stein mit einem Messer abschneiden und in mundgerechte Stücke schneiden.

2 Die Kiwis schälen, halbieren und den Strunk heraus schneiden. In dünne Scheiben schneiden. Die Banane schälen und schräg in Scheiben schneiden.

3 Von der Ananas oben das Grün und unten eine 2 cm dicke Scheibe abschneiden. Die Ananas aufstellen und die Schale in breiten Streifen abschälen. Verliebte „Augen“ mit einem Messer entfernen. Die Frucht längs vierteln, die harte Mitte heraus schneiden, das

Fruchtfleisch würfeln. Die Johannisbeeren waschen.

4 Das Obst in der Reihenfolge Ananas - Erdbeeren - Banane - Kiwis/Mango einschichten und mit den Johannisbeer-Rispen enden. Nach Belieben mit Likör oder Fruchtsirup übergießen und mit Eiswaffeln oder selbstgebackenen Waffeln servieren

VARIATION:

Für eine erfrischende, nur leicht alkoholische Sauce werden 250 g Joghurt mit 2 EL Grand Marnier und 40 g Honig gründlich verrührt, kurz kalt gestellt und dann über den Früchtsalat gegossen oder separat dazu in einem Schälchen serviert.

REISESAISON 2001 BEGINNT

Erste Fahrt: an die polnische Ostseeküste

Die Saison für die reiselustigen Senioren beginnt wieder. Die erste gemeinsame Fahrt im Jahre

2001 geht vom 22. bis 26. Mai an die polnische Ostseeküste über Kolberg in eine hübsche Pension nach Rowy.

Eine Attraktion für die Teilnehmer sind ganz gewiss die Wanderdünen und die Badeorte in ursprünglicher Natur der Umgebung von Leba sowie die Halbin-

sel Hela. Doch auch einen Besuch der tausendjährigen Hansestadt Danzig mit bewundernswerter Architektur und pulsierendem Leben verspricht diese interessante Reise. Nur wenige Plätze sind noch frei. Die fünftägige Fahrt mit LewitzReisen kostet 549,00 DM. **H. Dähn**

Störtebeker Festspiele 2001

Hamburg Hanse Senker

Erleben Sie auf der einzigartigen Naturbühne Ralswiek die Abenteuer des legendären Seeräubers Klaus Störtebeker.

Termine:
21. 7. 2001, 28. 7. 2001, 11. 8. 2001, 18. 8. 2001

Abfahrtszeiten:
11.00 Uhr Schwerin, Haltestelle

von-Stauffenberg-Straße
11.15 Uhr Schwerin Hauptbahnhof
12.00 Uhr Wismar, Bahnhof

Leistungen:
• Busfahrt
• Eintrittskarte für die Störtebekerfestspiele in der Preisklasse 3
Preise:
pro Person: 79 DM
Kinder bis 15 Jahre: 73 DM

NEU ☆ BUS-SCHIFFSREISE ☆ NEU

Wir fahren mit dem Bus nach Ueckermünde und von dort mit dem Schiff nach Swinemünde (Polen). Die Schiffsreise dauert ca. 2 1/2 Stunden. In dieser Zeit haben Sie die Möglichkeit, zollfrei einzukaufen oder sich von der Restauration verwöhnen zu lassen. Vom Hafen Swinemünde erfolgt der Bustransfer zur Grenze Ahlbeck. Ab dort besteht die Möglichkeit, den Polenmarkt zu besuchen.

Termine:
jeden Samstag

Preis:
pro Person inkl. Bus- und Schiffsreise, Mittagessen: nur 15,00 DM – keine Werbefahrt
Personalausweis erforderlich

Abfahrtszeiten und Haltestellen:
5.00 Uhr Schwerin-Lankow, Wendeschleife
5.10 Uhr Schwerin-Weststadt, EDEKA
5.20 Uhr Schwerin, Bahnhof
5.30 Uhr Schwerin, von-Stauffenberg-Straße
5.35 Uhr Raben Steinfeld, Bushaltestelle an der B 321

5.45 Uhr Crivitz, Bushaltestelle Krankenhaus
6.00 Uhr Mestlin, Kulturhaus
6.10 Uhr Bushaltestelle Goldberg, Bahnhof
6.20 Uhr Bushaltestelle Karow
6.30 Uhr Bushaltestelle Alt-Schwerin

Anmeldung bei:
Lewitz-Reisen
Hamburger Frachtweg 8
19079 Banzkow
Tel.: 03861 / 3019 99
oder 3019 90
Fax: 03861 / 3019 98

STÖRTAL · VERANSTALTUNGEN

Fahrt nach Spornitz

Vann? 16. 5. 2001
Was? Im Rahmen der Seniorentage findet dort ein Chortreffen statt, und es soll tüchtig mitgeungen werden.

Wo? In der Sporthalle von Spornitz

Unkostenbeitrag: 10,00 DM

Wichtig!!! Ein Kaffeegedeck muß mitgebracht werden!

Abfahrt: Banzkow: 13.00 Uhr

Anmeldungen

bitte an das Familienzentrum des Störtal e.V. richten oder in der KITA bei Frau Kral melden.

Mittwoch, 16. 5. 2001
Besuch der Brauerei in Lübz

Führung durch die Brauerei mit anschließender Bierverkostung

Treffpunkt: 12.30 Uhr an der Kirche
Unkostenbeitrag: 20,00 DM
Diese Veranstaltung wurde vom Amts- und APG-Vorsitzenden Wilfried Kunzel organisiert. Das Angebot richtet sich darum auch an die ehemaligen LPG-Mitglieder, die als Teilnehmer herzlich willkommen sind.

Mittwoch, 30. 5. 2001
Kegeln in Mirow

Treffpunkt: 14.00 Uhr, Hotel „Unter den Linden“

Unkostenbeitrag: 5,00 DM (Kaffee und Kuchen auf eigene Rechnung)

Mittwoch, 13. 6. 2001
Tagesfahrt nach Celle

mit Mittagessen und Stadtführung. Die Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Kinderveranstaltungen

Jeweils 14.00 Uhr

Donnerstag, 10. 5.:

Klasse 1 ist zu Besuch im FBZ und bastelt zum Muttertag

Dienstag, 15. 5.:

Encaustik

Donnerstag, 17. 5.:

Gesellschaftsspiele

Dienstag, 22. 5.:

Wir basteln Geschenke zum Vatertag

Dienstag, 29. 5.:

Wickeltechnik

Donnerstag, 31. 5.:

Bemalen von Gipsfiguren

Dienstag, 5. 6.:

Figuren bemalen

Donnerstag, 7. 6.:

Serviettentechnik

Die
Störche
sind
wieder
da!

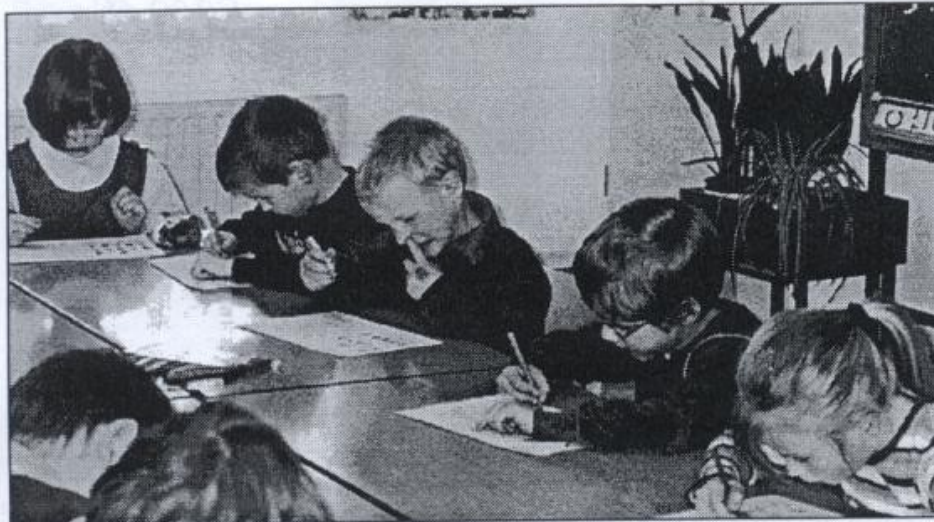


Der Frühjahrsputz in den Banzkower und Mirower Storchennestern hat sich gelohnt! Die von Familie Voß aus Mirow mit Unterstützung der Firma Hasselbrink aus Tramm organisierte Aktion hat die von ihrer langen Reise aus Afrika heimgekehrten Störche mit wohllich vorbereiteten Nestern zum Bleiben veranlasst. Und so kann man nun bei Fam. Voß in Mirow, Fam. Lemcke in Banzkow und auch glücklicherweise wieder am Regenrückhaltebecken im Banzkower Neubaugebiet Störche bei ihrem Familienleben beobachten. Und beim Spaziergehen durch unsere schöne Landschaft kommt einem unwillkürlich das Lied „Auf uns'rer Wiese geht was, trägt auch rote Strümpfe...“ in den Sinn. Nun können wir uns gemeinsam auf Storchennachwuchs des Jahrganges 2001 freuen!
S. Leo

ANZEIGE

Schnuppertage an der Friedrich-Wehmer-Schule in Banzkow

Erstes Kennenlernen von Eltern, zukünftigen Erstklässlern und Lehrern



Die künftigen Schüler ganz vertieft in die vorbereiteten Arbeitsblätter.

Am 7. April 2001 konnten wir die zukünftigen Erstklässler des Schuljahres 2001/2002 gemeinsam mit ihren Eltern an unserer Schule begrüßen. Mit dieser Veranstaltung sollten zum einen die Kinder Gelegenheit erhalten, ihre künftigen Grundschullehrerinnen kennenzulernen und schon ein wenig „Schulluft“ zu schnuppern; zum anderen sollten wichtige Aspekte zur Vorbereitung der Einschulung mit den Eltern besprochen werden.

Da fast alle Eltern unserer Einladung gefolgt waren, kam es zu einem regen Gedankenaustausch zu vielen wichtigen Fragen, die im Vorfeld einer Einschulung zu klären sind. Die künftige Klassenlehrerin, Frau Gisela Voß, gab Informationen über Schulbücher, Arbeitshefte und weitere Arbeitsmaterialien, die in der Klasse 1 ihren Einsatz finden, aber auch über die von ihr gewählte Methode des Schreiben- und Lesenlernens. Frau Ulrich, Mitarbeiterin der AOK Schwerin, gab Hinweise zum Kauf zweckmäßiger Ranzen, zur Zusammenstellung eines gesunden Frühstücks und zur Bekleidung eines Schulkindes. Gemeinsam wurde der Ablauf der Einschulungsfeierlichkeiten am 1. September besprochen.

Natürlich galt das Interesse der anwesenden Eltern auch der vom Schulträger im Einvernehmen mit der Schulkonferenz angedachten Schulentwicklungsplanung, die aufgrund der zurückgehenden Schülerzahlen notwendig gewor-

den ist. Der von der Gemeindevertretung beschlossenen Variante, die Grundschule ab dem Schuljahr 2002 / 2003 schrittweise nach Plate zu verlagern, begegneten die Eltern mit Verständnis.

Währenddessen nutzten die künftigen Schüler die gebotene Gelegenheit, Osterbasteleien durchzuführen, sich mit vorbereiteten Arbeitsblättern zu beschäftigen und sich dabei ganz zwanglos mit den Lehrerinnen zu unterhalten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken. Schon jetzt freuen wir uns auf die neue 1. Klasse und auf die Zusammenarbeit mit den Eltern.

B. Kalkstein, Schulleiterin

Fun in der Schule

Schule mal von der anderen Seite kennen lernen? Dann kommt doch einfach am Freitag, dem 15. 6. 2001, von 15 bis 19 Uhr in die Schule Banzkow. Es warten auf euch Wettkämpfe mit Preisen, ein kleines Programm, eine Hüpfburg, eine Disko und ein gemütliches Lagerfeuer, und wer sich mal im Torwandschießen, Ballspielen und vielem mehr ausprobieren will, ist bei uns genau richtig. Eingeladen sind alle jetzigen und ehemaligen Schüler, deren Eltern sowie Omas und Opas. Bringt doch am besten eure ganze Familie mit! Also bis zum 15. 6. 2001. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Information über Angebot und Räumlichkeiten

Auch beim Schnuppertag der Eltern der Kinder, die im kommenden Schuljahr die 5. Klasse besuchen werden, konnten sich die Teilnehmer über Angebote und Räumlichkeiten informieren.

Die Banzkower Schule verfügt u. a. über ein modernes Computerkabinett, weitere Fachräume und über neue sanitäre Anlagen. Damit sich die Eltern und Kinder von der Schule ein Bild machen konnten, fanden für die Eltern ein Informationsgespräch sowie eine Führung durchs Schulhaus statt, während die Kinder in einer anderen Gruppe, betreut durch Schüler der 9. Klasse, zu verschiedenen Stationen geführt wurden. So durften sich die Kinder zum Beispiel mit den Computern vertraut machen, chemische und physikalische Experimente durchführen, in die Bereiche Geografie und Geschichte hineinschnuppern oder sich in unserer modernen Turnhalle zu einigen Spielen zusammenfinden. Zur Bewirtung der zahlreich erschienenen Besucher hatten Schüler und Lehrer Kaffee und Kuchen vorbereitet. Wir hoffen, dass es allen Spaß gemacht hat und dass sie durch diesen Tag einen Einblick in unsere Schule erhalten konnten.

Denise und Steffi, Klasse 9, Realschule Banzkow

UNABHÄNGIGER WIRTSCHAFTSDIENST

Ahornstraße 6,
19075 Pampow / Schwerin

Ein neuer Job?

Wir wollen weiter expandieren und suchen aus diesem Grunde zuverlässige und ehrliche Mitarbeiter, die sich beruflich und finanziell verbessern wollen, für eine kaufmännische Bürotätigkeit im Innendienst

Wer sind wir?

Wir sind ein seit 1977 tätiges, unabhängiges Wirtschaftsberatungsunternehmen mit Hauptsitz in München.

Wir geben Aufklärung, Beratung, Hilfe, Unterstützung zu solchen Themen wie Miete, Rente, Steuern, Inflation, EURO, Kreditunterlagen und Arbeitsverträgen.

Unsere Zentrale in Mecklenburg-Vorpommern befindet sich in Schwerin / Pampow. Außenstellen finden Sie bereits in Schwerin (Zentrum), Güstrow, Warin, Wismar, Rostock, Hagenow, Grevesmühlen, Neuruppin, Potsdam und Hamburg, und die Eröffnung weiterer Außenstellen ist bereits geplant.

Was bieten wir?

Langjährigen Arbeitsplatz im Innendienst mit Aufstiegsmöglichkeiten und gutem Betriebsklima

Was erwarten wir?

Abgeschlossene Berufsausbildung (auch artfremd), Lernbereitschaft, und Sie fühlen sich jung genug für eine neue Herausforderung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich bitte an Frau Ludwig unter der Telefonnummer 03865 / 8 05 63 und vereinbaren einen Gesprächstermin.

Gertrud Ludwig

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

BANZKOW
20. 5., 14.00 Uhr, Gottesdienst
MIROW

4. 6., 14.00 Uhr, KONZERT zur Wiedereinweihung der restaurierten Runge-Orgel.

An der Orgel: Jan von Busch, Schwerin; Gesang: Christa Maier, Schwerin; Violine: Heinke Müller-Scheffbuch, Pinnow.